

Seelenenergie Reiki

By Seelenmagie Deine Wegbegleitung / Tanja Burmester



Der Hüter der Lebensenergie

✨ Wusstest Du eigentlich, dass ein Reiki-Meister ein Hüter der Lebensenergie ist?

Viele Menschen glauben, dass ein Reiki-Meister einfach jemand ist, der Energie weitergeben kann.

Doch wenn man den Weg der Energiearbeit wirklich versteht, erkennt man schnell, dass hinter dem Meistergrad viel mehr steckt.

Ein Reiki-Meister wird zu einem Hüter der Lebensenergie. Seine Aufgabe ist es zu erinnern.

Die Lebensenergie ist die Kraft, die alles durchströmt – Menschen, Tiere, Pflanzen und die gesamte Natur. Sie ist die unsichtbare Verbindung, die alles Leben miteinander verbindet.

Ein Reiki-Meister lernt, diese Energie bewusst wahrzunehmen, mit ihr zu arbeiten und sie achtsam weiterzugeben.

Doch ein Hüter der Lebensenergie hat nicht nur die Fähigkeit, Energie fließen zu lassen.

Er trägt auch eine besondere Verantwortung.

Ein Hüter bewahrt diese Energie in Achtsamkeit, Respekt und Bewusstsein.

Zu seinen Aufgaben gehört es,

Menschen daran zu erinnern, dass auch sie selbst mit der Lebensenergie verbunden sind.

Räume der Ruhe und des Vertrauens zu schaffen, in denen Energie frei fließen darf. Energiearbeit mit Verantwortung und Klarheit anzuwenden.

Und Menschen auf ihrem eigenen Weg zu begleiten, ohne über sie zu bestimmen.

Ein Hüter der Lebensenergie versteht, dass Energie niemals erzwungen werden kann.

Sie folgt dem Bewusstsein.

Je klarer, ruhiger und achtsamer ein Mensch ist, desto freier kann die Lebensenergie wirken.

Ein Reiki-Meister steht deshalb nicht über anderen Menschen.

Er ist ein Begleiter.

Ein Mensch, der gelernt hat, Energie bewusst zu halten und weiterzugeben.

Und der verstanden hat, dass die Lebensenergie niemandem gehört.

Sie ist universell.

Sie steht jedem Menschen zur Verfügung.

Viele spirituelle Traditionen geben dieser Energie unterschiedliche Namen.

Manche nennen sie Lebensenergie, andere universelle Energie oder kosmische Energie.

Doch im Kern beschreibt sie immer die gleiche Kraft.

 Die Lebensenergie ist auch die Energie der Seele – die Seelenenergie, die jeden Menschen durchströmt und mit dem Leben selbst verbindet.

Reiki ist kein Besitz- Reiki ist Erinnerung 

In jedem Menschen steckt ein Hüter der Lebensenergie- der Seelenenergie.

Reine und ehrliche Energie.

Ich möchte Dich daran erinnern  



Seelenenergie Reiki



– *Seelenmagie* –

DEINE WEGBEGLEITUNG

Seelenenergie Reiki

Einführung in Seelenenergie Reiki

Willkommen bei Seelenenergie Reiki.

In diesem Kurs lernst Du die Grundlagen der Energiearbeit kennen und verstehen, wie Du mit der natürlichen Lebensenergie arbeiten kannst, die jedem Menschen zur Verfügung steht.

Lebensenergie – oft auch als universelle Energie, Chi oder Prana bezeichnet – ist die Kraft, die alles Leben durchströmt. Sie ist kein besonderes Geschenk für wenige Menschen, sondern eine natürliche Energiequelle, die in jedem von uns vorhanden ist.

Genau hier setzt Seelenenergie Reiki an.

In diesem Kurs lernst Du Schritt für Schritt:

- wie Energiearbeit funktioniert
- wie Du Energie bewusst wahrnehmen kannst
- wie Du sie für Dich selbst und andere nutzen kannst
- und wie Du sie sowohl direkt vor Ort als auch über die Ferne anwenden kannst

Dieser Kurs ist gleichzeitig ein Coaching und eine energetische Ausbildung, bei der Du lernst, Dich mit dieser Energie vertraut zu machen.

Ein besonderer Bestandteil dieses Systems ist, dass Du lernst, Einweihungen auch selbst vorzunehmen. Dadurch wirst Du unabhängig und kannst Deinen eigenen Weg in der Energiearbeit entwickeln.

Dabei ist eines besonders wichtig:

Energiearbeit verlangt Achtsamkeit, Verantwortung und Bewusstsein.

Lebensenergie ist nicht dafür gedacht, Macht auszuüben oder andere Menschen zu manipulieren. Sie dient der Harmonisierung, Unterstützung und Bewusstwerdung.

Deshalb arbeiten wir in diesem Kurs bewusst, respektvoll und verantwortungsvoll mit dieser Energie.

Die drei Grade von Seelenenergie Reiki

Die Ausbildung besteht aus drei aufeinander aufbauenden Graden.

Jeder Grad erweitert Dein Verständnis von Energiearbeit und öffnet neue Möglichkeiten, mit Energie zu arbeiten.

Du lernst dabei nicht nur Techniken, sondern entwickelst auch ein tieferes Verständnis für Energie, Bewusstsein und die eigene innere Kraft.

Dieser Kurs soll ein Türöffner sein.

Ein Türöffner, um zu verstehen:

- wie Energie wirkt
- warum Energiearbeit möglich ist
- und warum jeder Mensch Zugang dazu hat

Denn Energiearbeit ist keine Fähigkeit, die nur wenige besitzen.

Sie ist eine Fähigkeit, die in jedem Menschen bereits vorhanden ist – und nur darauf wartet, bewusst genutzt zu werden.

Zertifikat

Am Ende dieses kostenlosen Kurses hast Du die Möglichkeit, ein Zertifikat für Seelenenergie Reiki zu erhalten.

Dieses Zertifikat kontaktiere mich bitte nach gewissenhafter Vollendung dieses Kurses.

Wichtig zu wissen:

Ein Zertifikat ist keine Voraussetzung, um mit Energiearbeit zu arbeiten.

Reiki und Energiearbeit funktionieren unabhängig von Papieren oder Titeln.

Du entscheidest selbst, ob Du ein Zertifikat möchtest oder nicht.

Es besteht kein Zwang. Es erinnert Dich aber an Deine Fähigkeiten.

Dein Weg beginnt hier

Dieser Kurs soll Dich dabei unterstützen,

- Dein Bewusstsein zu erweitern
- Energie bewusster wahrzunehmen
- und Dein eigenes Energiepotenzial zu entdecken

Viele Menschen unterschätzen, wie viel Energie und Kraft bereits in ihnen vorhanden ist.

Seelenenergie Reiki erinnert Dich genau daran.

An Deine Energie.

An Deine Wahrnehmung.

Und an Deine Fähigkeit, bewusst mit dieser Kraft zu arbeiten.

Seelenenergie Reiki – Grad 1

Die Grundlagen der Energiearbeit

Willkommen zum 1. Grad des Seelenenergie Reiki.

In diesem ersten Abschnitt lernst Du die Grundlagen der Lebensenergie kennen. Du wirst verstehen, was Energiearbeit ist, wie sie funktioniert und wie Du beginnen kannst, diese Energie bewusst wahrzunehmen und anzuwenden.

Seelenenergie Reiki basiert auf einer einfachen, aber kraftvollen Erkenntnis:

Energie ist die Grundlage allen Lebens.

Jeder Mensch trägt diese Energie bereits in sich. Sie fließt durch unseren Körper, beeinflusst unsere Gedanken, Emotionen und unser Wohlbefinden.

Viele Menschen spüren diese Energie intuitiv – ohne genau zu wissen, was sie eigentlich wahrnehmen.

Genau hier setzt der erste Grad des Seelenenergie Reiki an.

Du lernst:

- was Lebensenergie ist
- wie sie durch Deinen Körper fließt
- wie Du sie bewusst wahrnehmen kannst
- wie Du sie lenken und anwenden kannst

Der erste Grad legt die Basis für alles Weitere.

Mit diesem Wissen wirst Du bereits in der Lage sein:

- Energie wahrzunehmen
- Energie bewusst zu lenken
- Energie auf Dich selbst oder andere anzuwenden

Empfehlung für diesen Kurs

Für diesen Kurs empfehle ich zusätzlich mein Workbook:

„Energiearbeit lernen“

Dieses Workbook ist keine Pflicht, kann Dir aber dabei helfen:

- die Inhalte noch tiefer zu verstehen
- Deine Erfahrungen zu dokumentieren
- Deine Entwicklung bewusst zu begleiten

- Energiearbeit später selbst weiterzugeben

Gerade wenn Du später andere Menschen unterrichten möchtest, kann Dir dieses Workbook eine wertvolle Unterstützung sein.

Zeit und Entwicklung

Dieser Kurs ist kein 1-Tages-Programm.

Energiearbeit braucht:

- Zeit
- Bewusstsein
- Erfahrung

Du bestimmst selbst, wie viel Zeit Du investieren möchtest.

Vertrauen und Authentizität sind die Grundlage des Seelenenergie Reiki.

Wenn Du nicht gewissenhaft arbeitest, wird Dein System diese Energie automatisch blockieren.

Warum?

Weil Energie sich nur dort entfalten kann, wo Bewusstsein, Wille und Verantwortung vorhanden sind.

Genau das lernst Du im ersten Grad.

Was ist Lebensenergie?

Lebensenergie ist die Kraft, die alles Leben durchströmt.

In verschiedenen Kulturen wird sie unterschiedlich bezeichnet:

Chi – in der chinesischen Tradition

Prana – im Yoga

Ki – im Reiki

Lebensenergie – im spirituellen Verständnis

Doch egal wie man sie nennt – es ist immer dieselbe Energie.

Sie ist überall.

- in der Natur
- im Universum
- in jedem Menschen

Unser Körper ist nicht nur ein physischer Körper.

Er besitzt auch ein Energiesystem.

Dieses besteht unter anderem aus:

- Energiekanälen
- Energiezentren
- dem Aurafeld

Wenn diese Energie frei fließt, fühlen wir uns:

- klar
- ausgeglichen
- kraftvoll

Wenn sie blockiert ist, können entstehen:

- Müdigkeit
- emotionale Unruhe
- Stress
- energetische Schwäche

Energiearbeit hilft dabei, diesen Energiefluss wieder zu harmonisieren.

Wie funktioniert Energiewerk?

Energie folgt immer der Aufmerksamkeit und Intention.

Das bedeutet:

Dort, wo Du Deine Aufmerksamkeit hinlenkst, beginnt Energie zu fließen.

Deshalb arbeiten wir in der Energiewerk mit:

- Fokus
- Intention
- Bewusstsein

Der Mensch selbst ist dabei kein Energieproduzent, sondern ein Energiekanal.

Du leitest Energie weiter – Du erzeugst sie nicht.

Erste Übungen zur Wahrnehmung von Energie

Diese Übungen sollen Dir helfen, Energie bewusst wahrzunehmen.

Nimm Dir Zeit dafür.

Du musst sie nicht an einem Tag durchführen.

Übung 1 – Die Energie zwischen Deinen Händen

Reibe Deine Hände etwa 20 Sekunden lang aneinander.

Halte anschließend Deine Handflächen langsam voreinander.

Bewege sie vorsichtig näher zusammen und wieder auseinander.

Achte darauf:

Spürst Du Wärme?

Ein Kribbeln?

Einen leichten Druck?

Das ist oft der erste Moment, in dem Menschen Energie bewusst wahrnehmen.

Übung 2 – Energiewahrnehmung am Körper

Lege Deine Hände sanft auf Dein Herz oder Deinen Bauch.

Schließe die Augen.

Atme ruhig ein und aus.

Stelle Dir vor, Deine Hände würden warmes Licht in Deinen Körper fließen lassen.

Beobachte einfach nur, was passiert.

Übung 3 – Energie aus der Natur aufnehmen

Gehe nach draußen.

Stelle Dich bewusst hin und atme tief ein.

Stell Dir vor, dass Du beim Einatmen Energie aus der Erde und aus dem Himmel aufnimmst.

Beim Ausatmen lässt Du alles los, was Dich belastet.

Diese Übung verbindet Dich mit natürlicher Energie.

Übung 4 – Energiefluss durch Deinen Körper

Setze Dich ruhig hin.

Stelle Dir vor, ein Licht fließt von Deinem Kopf durch Deinen Körper bis zu Deinen Füßen.

Mit jeder Atmung wird dieses Licht stärker.

Diese Übung hilft Dir, den Energiefluss bewusst wahrzunehmen.

Übung 5 – Energie an andere senden

Lege Deine Hände auf Deine eigenen Schultern oder Arme.

Stelle Dir vor, dass aus Deinen Händen warmes Licht fließt.

Dieses Licht darf entspannen, harmonisieren und stärken.

Diese Übung ist bereits eine erste Form der Energieanwendung.

Sind Einweihungen überhaupt notwendig?

Die Antwort darauf lautet:

Ja und Nein.

Warum?

Weil jeder Mensch grundsätzlich bereits Zugang zur Lebensenergie hat.

Du kannst also auch ohne Einweihung Energie weitergeben.

Doch eine Einweihung erfüllt einen wichtigen Zweck.

Sie hilft Dir dabei:

- Deine Energiekanäle bewusster wahrzunehmen
- Dich mit der Energie vertraut zu machen
- ein Gefühl dafür zu bekommen, was Du weitergibst

Denn Energiearbeit bedeutet auch Verantwortung.

Wenn Du Energie weitergibst, solltest Du wissen:

Wie fühlt sich diese Energie an?

Ohne eigene Erfahrung wird es schwierig, etwas gewissenhaft weiterzugeben.

Die Einweihung dient also nicht dazu, Dir etwas zu geben, das Du vorher nicht hattest.

Sie hilft Dir dabei, Deine vorhandenen Fähigkeiten bewusst zu aktivieren.

 Zeit zwischen den Einweihungen

Zwischen den einzelnen Einweihungen im Seelenenergie Reiki empfehle ich, Dir bewusst Zeit zu lassen.

Viele Menschen empfinden es als hilfreich, zwischen den Einweihungen etwa zwei Wochen Pause einzuplanen. Diese Zeit kann genutzt werden, um die Erfahrungen der vorherigen Stufe in Ruhe wirken zu lassen.

In dieser Phase können sich Wahrnehmung, Sensibilität und das eigene Energiegefühl auf natürliche Weise weiterentwickeln. Oft entstehen dabei auch neue Erkenntnisse über den eigenen inneren Prozess.

Die Zeit zwischen den Einweihungen ist daher keine Wartezeit, sondern ein wichtiger Teil des Weges. Sie ermöglicht Dir, die Impulse der jeweiligen Stufe achtsam zu integrieren und Deinen eigenen Zugang zur Energie bewusster wahrzunehmen.

Du entscheidest dabei selbst, wann sich der nächste Schritt für Dich stimmig anfühlt. Höre auf Dein Gefühl und nimm Dir die Zeit, die Du für Deinen persönlichen Weg brauchst.

Im Seelenenergie Reiki geht es nicht um Schnelligkeit – sondern darum, Dich Schritt für Schritt mit Deiner eigenen Seelenenergie zu verbinden.

Reflexionsfragen zum ersten Grad

Beantworte diese Fragen ehrlich für Dich selbst.

1. Was verstehe ich unter Lebensenergie?
2. Habe ich Energie bereits einmal bewusst gespürt?
3. Welche Übung hat für mich am stärksten gewirkt?
4. Wie fühlt sich Energie in meinem Körper an?
5. Welche Verantwortung sehe ich in der Energiearbeit?
6. Warum möchte ich Energiearbeit lernen?
7. Wie möchte ich dieses Wissen später nutzen?

Diese Fragen helfen Dir, Dein Verständnis zu vertiefen.



Selbst-Einweihung in den ersten Grad des Seelenenergie Reiki

Setze Dich an einen ruhigen Ort.

Schließe Deine Augen.

Atme einige Male tief ein und aus.

Lege Deine Hände auf Dein Herz.

Sprich anschließend innerlich oder laut:

„Ich öffne mich bewusst für die Lebensenergie.

Ich bin bereit, diese Energie wahrzunehmen und zu verstehen.

Ich bitte darum, dass sich meine Energiekanäle sanft öffnen,
damit ich diese Energie achtsam und verantwortungsvoll nutzen kann.“

Stelle Dir nun vor:

Ein warmes Licht fließt von oben durch Deinen Körper.

Es durchströmt Deinen Kopf, Dein Herz, Deine Hände.

Dieses Licht verbindet Dich mit der Lebensenergie.

Bleibe einige Minuten in dieser Wahrnehmung.

Wenn Du Dich bereit fühlst, öffne langsam wieder Deine Augen.

Abschluss des ersten Grades

Mit dieser Einweihung ist der erste Grad des Seelenenergie Reiki abgeschlossen.

Du hast nun:

- die Grundlagen der Energiearbeit kennengelernt
- erste Erfahrungen mit Energie gemacht
- begonnen, Deine Wahrnehmung zu öffnen

Im nächsten Grad wirst Du lernen:

- Energie gezielter zu lenken
- Energie über die Ferne zu senden
- Dein Energiesystem weiter zu entwickeln

Doch zuerst nimm Dir Zeit, das Gelernte zu wirklich zu erleben.

Denn Energiearbeit beginnt nicht im Kopf.

Sie beginnt in der Erfahrung.

Seelenenergie Reiki – Grad 2

Energie bewusst lenken und über die Ferne wirken

Willkommen zum zweiten Grad des Seelenenergie Reiki.

Nachdem Du im ersten Grad gelernt hast, was Lebensenergie ist und wie Du sie wahrnehmen kannst, geht es im zweiten Grad darum, bewusst mit dieser Energie zu arbeiten und sie gezielt zu lenken.

Im ersten Grad hast Du gelernt:

- Energie zu spüren
- Energie in Dir wahrzunehmen
- erste Energieanwendungen durchzuführen

Der zweite Grad führt Dich nun einen wichtigen Schritt weiter.

Hier lernst Du:

- Energie gezielt zu lenken
- Energie zu verstärken
- Energie über die Ferne zu senden
- mit Intention und Bewusstsein zu arbeiten

Der zweite Grad erweitert Dein Verständnis darüber, wie Energie tatsächlich funktioniert.

Denn Energie folgt immer einer grundlegenden Regel:

Energie folgt Aufmerksamkeit und Intention.

Das bedeutet:

Dort, wo Dein Fokus hingeht, beginnt Energie zu wirken.

Energie und Bewusstsein

Im zweiten Grad wird Dir bewusst werden, dass Energiearbeit nicht nur aus Handauflegen besteht.

Sie funktioniert vor allem durch:

- Bewusstsein
- klare Absicht
- emotionale Klarheit

Gedanken sind Energie.

Gefühle sind Energie.

Deine innere Haltung beeinflusst, wie Energie durch Dich fließt.

Deshalb ist der zweite Grad auch eine Schulung Deines Bewusstseins.

Du lernst nicht nur Techniken.

Du lernst, Deine eigene Energie klarer zu führen.

Energie über die Ferne senden

Viele Menschen fragen sich:

Kann Energie wirklich über die Ferne wirken?

Die Antwort lautet: Ja.

Denn Energie ist nicht an Raum oder Zeit gebunden.

Unsere Gedanken, Emotionen und Absichten wirken ebenfalls über Distanz.

Du kennst das vielleicht:

Du denkst intensiv an eine Person – und plötzlich meldet sie sich.

Das liegt daran, dass Energie und Bewusstsein miteinander verbunden sind.

Im zweiten Grad lernst Du, diese Verbindung bewusst zu nutzen.

Du kannst Energie senden:

- zu einer Person
- zu einer Situation
- zu einem Ort
- zu Deinem eigenen inneren Zustand

Dabei ist eines wichtig:

Energiearbeit darf niemals dazu genutzt werden, den freien Willen eines anderen Menschen zu manipulieren.

Sie dient immer der Harmonisierung und Unterstützung.

Übungen für den zweiten Grad

Diese Übungen helfen Dir, Energie bewusster zu lenken.

Nimm Dir Zeit dafür.

Der zweite Grad lebt davon, dass Du Erfahrung sammelst.

Übung 1 – Energiefluss verstärken

Reibe Deine Hände kurz aneinander.

Halte sie anschließend vor Deinem Körper.

Stelle Dir nun vor, dass zwischen Deinen Händen eine leuchtende Energiekugel entsteht.

Mit jedem Atemzug wird diese Kugel stärker.

Beobachte, wie sich die Energie verändert.

Übung 2 – Energie gezielt lenken

Lege Deine Hände auf eine Stelle Deines Körpers, die sich angespannt anfühlt.

Richte Deine Aufmerksamkeit bewusst dorthin.

Stelle Dir vor, dass aus Deinen Händen warmes Licht fließt.

Bleibe einige Minuten in dieser Wahrnehmung.

Übung 3 – Energie über Distanz senden

Denke an eine Person, der Du etwas Gutes wünschen möchtest.

Halte Deine Hände vor Deinem Herzen.

Stelle Dir vor, dass warmes Licht von Deinem Herzen zu dieser Person fließt.

Sprich innerlich:

„Möge diese Energie harmonisieren und unterstützen.“

Lasse anschließend die Energie wieder los.

Übung 4 – Energie in Situationen senden

Denke an eine Situation, die Du klären möchtest.

Stelle Dir diese Situation vor.

Sende aus Deinem Herzen bewusst ruhige, klare Energie hinein.

Diese Übung hilft, Situationen energetisch zu harmonisieren.

Übung 5 – Energie bewusst aufbauen

Setze Dich ruhig hin.

Atme tief ein und aus.

Stelle Dir vor, dass mit jedem Atemzug Energie durch Deinen Körper fließt und sich in Deinem Herzen sammelt.

Diese Übung stärkt Dein Energiebewusstsein.

Verantwortung im zweiten Grad

Mit dem zweiten Grad wächst auch Deine Verantwortung.

Du beginnst nun bewusst mit Energie zu arbeiten.

Das bedeutet:

Nutze diese Fähigkeit niemals für:

- Manipulation

- Kontrolle
- egoistische Absichten

Energiearbeit funktioniert am besten, wenn sie aus einer Haltung von:

- Respekt
- Achtsamkeit
- innerer Klarheit

geschieht.

Reflexionsfragen zum zweiten Grad

Beantworte diese Fragen für Dich selbst.

1. Habe ich bereits Energie bewusst gelenkt?
2. Wie fühlt sich Energie für mich an, wenn ich sie sende?
3. Welche Übung hat für mich am stärksten gewirkt?
4. Was bedeutet Verantwortung in der Energiearbeit für mich?
5. Wie gehe ich mit meiner eigenen Energie im Alltag um?
6. Welche Veränderungen habe ich durch Energiearbeit bereits bemerkt?
7. Wofür möchte ich Energiearbeit in Zukunft nutzen?

Selbst-Einweihung in den zweiten Grad des Seelenenergie Reiki

Setze Dich an einen ruhigen Ort.

Schließe Deine Augen und atme einige Male tief ein und aus.

Lege Deine Hände auf Dein Herz.

Sprich anschließend:

„Ich öffne mich bewusst für die nächste Ebene der Energiearbeit.

Ich bin bereit, Energie bewusst zu lenken und verantwortungsvoll zu nutzen.

Möge sich mein Energiebewusstsein weiter öffnen.“

Stelle Dir nun vor:

Ein Licht fließt von Deinem Kopf durch Deinen Körper in Dein Herz.

Von Deinem Herzen fließt dieses Licht in Deine Hände.

Spüre, wie sich Deine Wahrnehmung für Energie erweitert.

Bleibe einige Minuten in dieser Verbindung.

Wenn Du bereit bist, öffne langsam wieder Deine Augen.

Abschluss des zweiten Grades

Mit dieser Einweihung ist der zweite Grad des Seelenenergie Reiki abgeschlossen.

Du hast nun gelernt:

- Energie bewusst zu lenken
- Energie über Distanz zu senden
- Deine Energie stärker wahrzunehmen

Der zweite Grad erweitert Deine Fähigkeiten deutlich.

Doch es folgt noch ein weiterer Schritt.

Im dritten Grad wirst Du lernen:

- Energie noch tiefer zu verstehen
- energetische Räume zu halten
- andere Menschen in Energiearbeit zu begleiten

Der dritte Grad ist der Meistergrad des Seelenenergie Reiki.



Seelenenergie Reiki



– *Seelenmagie* –

DEINE WEGBEGLEITUNG

Seelenenergie Reiki – Grad 3

Meistergrad – Bewusstsein, Verantwortung und Weitergabe

Willkommen im dritten Grad des Seelenenergie Reiki.

Der dritte Grad wird oft als Meistergrad bezeichnet.

Doch Meister zu sein bedeutet nicht, über anderen zu stehen.

Ein Meister ist jemand, der gelernt hat:

- Energie bewusst zu führen
- Verantwortung zu übernehmen
- mit Bewusstsein zu handeln

Im ersten Grad hast Du gelernt:

- Lebensenergie wahrzunehmen
- Energie zu spüren
- erste Anwendungen durchzuführen

Im zweiten Grad hast Du gelernt:

- Energie gezielt zu lenken
- Energie über die Ferne zu senden
- bewusster mit Deiner Energie umzugehen

Im dritten Grad geht es nun um etwas Tieferes.

Hier lernst Du:

- Deine eigene Energie stabil zu halten
- energetische Räume zu öffnen
- andere Menschen in Energiearbeit zu begleiten
- Energie bewusst zu übertragen

Der Meistergrad bedeutet vor allem:

Du erkennst Deine eigene Kraft.

Meisterschaft beginnt im Inneren

Viele Menschen glauben, der Meistergrad sei eine besondere Fähigkeit.

Doch in Wahrheit bedeutet Meisterschaft vor allem eines:

Selbstverantwortung.

Du verstehst, dass:

- Deine Gedanken Energie sind
- Deine Gefühle Energie sind
- Deine Haltung Energie beeinflusst

Der Meistergrad fordert Dich dazu auf, bewusst zu leben.

Denn wer Energie weitergibt, sollte auch bereit sein, an sich selbst zu arbeiten.

Die Rolle eines Energiearbeiters

Als Energiearbeiter bist Du kein Heiler im klassischen Sinne.

Du bist ein Begleiter.

Du unterstützt Menschen dabei:

- ihre Energie wieder ins Gleichgewicht zu bringen
- ihre eigene Kraft zu erkennen
- ihre Selbstheilung zu aktivieren

Du gibst keine Heilung.

Du öffnest einen Raum, in dem Heilung geschehen kann.

Das ist ein wichtiger Unterschied.

Energiearbeit im Alltag

Der Meistergrad bedeutet nicht, ständig Energiearbeit zu praktizieren.

Es bedeutet vielmehr, Energie bewusst in Dein Leben zu integrieren.

Zum Beispiel durch:

- achtsame Kommunikation
- bewusstes Atmen
- klare Gedanken
- innere Ruhe

Je stabiler Deine eigene Energie ist, desto stärker wirkt Deine Energiearbeit.

Übungen für den Meistergrad

Diese Übungen helfen Dir, Deine Energie weiter zu stabilisieren.

Übung 1 – Energiezentrum stärken

Setze Dich ruhig hin.

Lege Deine Hände auf Dein Herz.

Stelle Dir vor, dass sich dort ein warmes Licht ausdehnt.

Mit jedem Atemzug wird dieses Licht stärker.

Diese Übung stärkt Dein energetisches Zentrum.

Übung 2 – Energetischen Raum öffnen

Stelle Dir vor, dass sich um Dich herum ein Lichtkreis bildet.

Dieser Kreis ist Dein energetischer Raum.

In diesem Raum darf nur Energie wirken, die harmonisch und unterstützend ist.

Diese Übung hilft Dir, energetische Klarheit zu halten.

Übung 3 – Energie bewusst weitergeben

Lege Deine Hände auf die Schultern einer Person oder auf Deinen eigenen Körper.

Stelle Dir vor, dass aus Deinem Herzen warmes Licht fließt.

Dieses Licht fließt durch Deine Hände weiter.

Du bist dabei nur der Kanal.

Übung 4 – Energie stabilisieren

Stelle Dich aufrecht hin.

Stelle Dir vor, dass aus Deinen Füßen Wurzeln in die Erde wachsen.

Diese Verbindung stabilisiert Deine Energie.

Übung 5 – Energie bewusst schließen

Nach jeder Energiearbeit solltest Du Dein Energiesystem bewusst schließen.

Reibe Deine Hände aneinander.

Atme tief ein und aus.

Stelle Dir vor, dass Deine Energie wieder vollständig bei Dir ist.

Reflexionsfragen zum Meistergrad

1. Wie hat sich meine Wahrnehmung von Energie verändert?
2. Welche Verantwortung trage ich als Energiearbeiter?
3. Wie gehe ich mit meiner eigenen Energie im Alltag um?
4. Was bedeutet Bewusstsein für mich?
5. Wie möchte ich Energiearbeit in Zukunft nutzen?
6. Bin ich bereit, andere Menschen zu begleiten?
7. Was bedeutet für mich wahre Meisterschaft?

Selbst-Einweihung in den Meistergrad

Setze Dich an einen ruhigen Ort.

Schließe Deine Augen.

Lege eine Hand auf Dein Herz und eine auf Deinen Bauch.

Sprich anschließend:

„Ich öffne mich bewusst für die Meisterenergie des Seelenenergie Reiki.

Ich erkenne meine Verantwortung und meine innere Kraft.

Ich bin bereit, diese Energie achtsam zu nutzen und weiterzugeben.“

Stelle Dir nun vor:

Ein goldenes Licht fließt von oben durch Deinen Körper.

Es verbindet Deinen Kopf, Dein Herz und Deine Hände.

Dieses Licht stärkt Deine Verbindung zur Lebensenergie.

Bleibe einige Minuten in dieser Verbindung.

Wenn Du bereit bist, öffne langsam wieder Deine Augen.

Abschluss des Seelenenergie Reiki Systems

Mit dieser Einweihung hast Du den dritten Grad des Seelenenergie Reiki erreicht.

Du hast nun gelernt:

- Energie zu verstehen
- Energie zu lenken
- Energie bewusst anzuwenden
- Energie verantwortungsvoll weiterzugeben

Doch der wichtigste Teil der Energiearbeit beginnt erst jetzt:

Die eigene Erfahrung.

Denn Energiearbeit ist kein Wissen, das man nur liest.

Es ist ein Weg, den man lebt.



Herzlichen Glückwunsch❤️

Wenn du diesen Kurs gewissenhaft durchgenommen hast dann hast Du den Meistergrad erreicht und kannst Reiki mit gutem Gefühl weitergeben.

Seelenenergie Reiki

Meisterausbildung – Schüler begleiten und coachen

Mit dem dritten Grad des Seelenenergie Reiki öffnet sich eine neue Ebene der Verantwortung.

Du arbeitest nun nicht mehr nur mit Deiner eigenen Energie, sondern hast auch die Möglichkeit, andere Menschen in die Energiearbeit einzuführen und sie auf ihrem Weg zu begleiten.

Doch genau hier ist etwas sehr wichtig zu verstehen:

Der Meistergrad bedeutet nicht, dass Du über anderen stehst.

Er bedeutet, dass Du bereit bist, Verantwortung zu übernehmen und Menschen bewusst zu begleiten.

Ein Meister im Seelenenergie Reiki ist kein Guru und keine Autorität, die anderen sagt, wie sie zu leben haben.

Ein Meister ist ein Begleiter.

Er zeigt Möglichkeiten, öffnet Türen und unterstützt andere Menschen dabei, ihre eigene Energie zu entdecken.

Coaching im Reiki

Wenn Du Reiki weitergibst, arbeitest Du automatisch auch als Coach.

Das bedeutet:

Du unterstützt Menschen dabei

- ihre Wahrnehmung zu erweitern
- Energie zu verstehen
- Vertrauen in ihre eigene Energie zu entwickeln
- Verantwortung für ihre Entwicklung zu übernehmen

Deine Aufgabe ist es dabei nicht, Antworten vorzugeben.

Deine Aufgabe ist es, Fragen zu stellen und Bewusstsein zu fördern.

Ein guter Energiecoach hilft Menschen dabei, ihre eigenen Antworten zu finden.

Systeme sind Leitfäden – keine festen Regeln

In der Spiritualität gibt es viele Systeme.

Reiki, Energiearbeit, Meditation, Bewusstseinsarbeit.

Doch eines sollte immer klar sein:

Kein System ist eine absolute Wahrheit.

Jedes System ist lediglich ein Werkzeug, das Menschen dabei helfen kann, Energie besser zu verstehen.

Auch das Seelenenergie Reiki ist kein starres System.

Diese Schulungsunterlagen dienen lediglich als:

- Orientierung
- mögliche Struktur
- Leitfaden für Deine Arbeit

Du darfst diese Inhalte jederzeit:

- anpassen
- erweitern
- verändern

Denn Spiritualität lebt von Erfahrung, Entwicklung und Bewusstsein.

Ein System darf niemals zu einer festen Grenze werden.

Es soll vielmehr eine Tür öffnen.

Verantwortung in der Energiearbeit

Reiki arbeitet mit Lebensenergie.

Und Lebensenergie ist eine kraftvolle Form von Energiearbeit.

Deshalb ist es wichtig, dass Du diese Arbeit gewissenhaft und verantwortungsvoll ausübst.

Wenn Energiearbeit oberflächlich oder unachtsam angewendet wird, kann es passieren, dass:

- energetische Blockaden entstehen
- emotionale Prozesse ausgelöst werden
- Menschen überfordert werden

Deshalb gilt im Reiki ein wichtiger Grundsatz:

Achtsamkeit vor Geschwindigkeit.

Nicht jeder Mensch ist bereit, sich sofort tief mit Energie auseinanderzusetzen.

Manchmal braucht Entwicklung Zeit.

Ein guter Meister erkennt, wann jemand bereit ist – und wann nicht.

Die Rolle des Lehrers

Wenn Du Reiki weitergibst, solltest Du Dich selbst nicht als Lehrer im klassischen Sinne sehen.

Du bist vielmehr:

- ein Begleiter
- ein Unterstützer
- ein Raumhalter

Du gibst Wissen weiter, doch Du kontrollierst nicht den Weg Deiner Schüler.

Jeder Mensch hat seinen eigenen Rhythmus und seine eigene Entwicklung.

Deine Aufgabe ist es, den Raum zu öffnen, in dem Entwicklung möglich wird.

Coaching-Grundsätze im Reiki

Wenn Du Schüler begleitest, können Dir diese Grundsätze helfen:

1. Fördere Selbstverantwortung

Ermutige Deine Schüler immer dazu, selbst zu denken und ihre eigene Wahrnehmung zu nutzen.

2. Vermeide Abhängigkeit

Ein guter Lehrer macht sich selbst irgendwann überflüssig.

Das Ziel ist nicht, dass Schüler Dich dauerhaft brauchen.

Das Ziel ist, dass sie ihre eigene Energie verstehen.

3. Arbeite ehrlich und transparent

Spiritualität darf niemals dazu genutzt werden, Macht über andere Menschen auszuüben.

4. Respektiere die Grenzen anderer

Nicht jeder Mensch möchte oder kann sich sofort tief mit Energiearbeit beschäftigen.

Respektiere diesen Prozess.

Coachingfragen für Deine Schüler

Wenn Du Menschen begleitest, können Dir diese Fragen helfen:

- Wie nimmst Du Energie wahr?
- Welche Veränderungen hast Du durch Energiearbeit erlebt?
- Welche Übung hat Dir am meisten geholfen?
- Wo fühlst Du noch Unsicherheit?
- Was möchtest Du durch Energiearbeit entwickeln?

Solche Fragen helfen Deinen Schülern, ihr eigenes Bewusstsein zu erweitern.

Erinnerung für Meister des Reiki

Reiki ist kein System, das Menschen kontrollieren soll.

Es ist ein Weg, der Menschen daran erinnert, dass Energie in jedem von uns vorhanden ist.

Ein guter Meister erinnert seine Schüler immer wieder daran:

Du bist nicht abhängig von einem System.

Du bist nicht abhängig von einem Lehrer.

Du bist verbunden mit einer Energie, die immer in Dir vorhanden ist.

Abschließende Worte

Wenn Du Reiki weitergibst, erinnere Dich immer daran:

Energiearbeit beginnt nicht mit Techniken.

Sie beginnt mit Bewusstsein, Verantwortung und Ehrlichkeit.

Je authentischer Du arbeitest, desto stärker wird Deine Energiearbeit wirken.

Und genau das ist der Kern des Seelenenergie Reiki.

Mach Dir bewusst :

Seelenenergie ist Reiki

Reiki ist Seelenenergie.

Du bist berechtigt Reiki weiterzugeben, Reiki zu entwickeln , Reiki zu lehren und daran zu erinnern.

Reiki steckt in jedem Menschen. Du vergibst es nicht sondern Du erinnerst.

Nutze es verantwortungsvoll auf reine reine und ehrliche Weise.

Erstelle Dir Dein eigenes System so wie es zu Dir passt   

Alles liebe - Tanja - Seelenmagie Deine Wegbegleitung   

© Seelenenergie Reiki | Seelenmagie – Deine Wegbegleitung | Tanja Burmester

Dieses Kursbuch wurde für das Seelenenergie Reiki entwickelt und ist urheberrechtlich geschützt.

Die Inhalte sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Weitergabe, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung – auch auszugsweise –

ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Autorin nicht gestattet.

